

Einladung zur Fachtagung

# Prävention von gesundheitsbezogenen Armutsfolgen in der Kita

11. Juli 2024 in Kiel

Armutsprävention gilt seit langem als wichtige gesellschaftliche und sozialpolitische Aufgabe. Denn Kinderarmut heißt: schlechterer Gesundheitszustand, beeinträchtigte Entwicklung von Sprache, geistigen und körperlichen Fähigkeiten sowie niedrigere Bildungsabschlüsse und schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Damit einher gehen reduzierte Möglichkeiten für Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe und Gestaltung. Erschwerend kommt hinzu, dass Betroffene über Jahre in der „Armutsfalle“ feststecken – es ist also sehr schwer, diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Das betrifft fast ¼ aller Kinder in Deutschland. In Schleswig-Holstein ist jedes 5. Kind arm oder von Armut bedroht.

Einig ist man sich, dass ein Aufwachsen in Wohlergehen ein Produkt mehrerer Faktoren ist: Dieses wird zum einen durch familiäre, finanzielle, individuelle und soziale Ressourcen und zum anderen durch die öffentliche Infrastruktur bzw. Institutionen geprägt. Fach- und Leitungskräfte im Kontext der frühen Bildung sind also wichtige Akteure in dem Bemühen um eine armutssensible Gestaltung von institutionellen Rahmenbedingungen bzw. eine Verringerung von Chancengleichheiten.

Die Fachtagung soll insbesondere pädagogischen Fachkräften und Leitungskräften aus Kitas Raum für Informationen und Austausch bieten, um Wissen, Einstellungen bzw. Haltungen sowie die Angebots- und Prozessqualität in Bezug auf eine armutssensible Praxis zu erweitern. In diesem Rahmen sollen folgende Fragen geklärt werden: Was heißt Kinderarmut? Welche Folgen sind damit verbunden? Welche pädagogischen und organisationalen Ansatzpunkte gibt es zur Verhinderung oder Verminderung von Armutsfolgen?

An die einführenden Vorträge, die sich mit der Begriffsklärung und (gesundheitsbezogenen) Auswirkungen von Kinderarmut sowie Einflussmöglichkeiten beschäftigen, schließen sich Foren an, die Ansätze aus der Praxis zu spezifischen (gesundheitsbezogenen) Themen beinhalten. Den Abschluss bildet ein autobiografischer Erfahrungsbericht zu den gesundheitsbezogenen Folgen von Armut.

Herzlich eingeladen sind alle pädagogischen Fachkräfte und Leitungskräfte schleswig-holsteinischer Kindertageseinrichtungen sowie alle Interessierte aus den Bereichen frühe Bildung und kommunale Gesundheitsförderung.

Anmeldung und Gebühr

Bitte melden Sie sich über das beigefügte Anmeldeformular – unter Angabe Ihres Wunschforums und einer Alternative – per E-Mail, postalisch oder per Fax bis spätestens **21. Juni 2024** bei der LVGF SH an.

**Teilnahmegebühr: 50,00 Euro**  
(inkl. Tagungsgetränke und Mittagsbüfett)

Mit Bestätigung der Anmeldung bzw. rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie weiterführende Informationen.

**11. Juli 2024 | 09:00 – 16:00 Uhr**

Veranstaltungszentrum Kiel  
Faluner Weg 2  
24109 Kiel

*Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
ab Kiel Hbf mit dem Bus 14 oder 15 (Richtung „Roskilder Weg“, Ausstieg „Am Forsthaus“) oder Bus 31 (Richtung „Narvikstraße“, Ausstieg „Göteborgring“)*

Tag und Ort

# Programm

ab

- 09:00 Uhr** ● Check-in und Begrüßungskaffee
- 09:30 Uhr** ● **Eröffnung und Grußworte**  
**Sören Schmidt-Bodenstein**  
*Vorstandsvorsitzender der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. (LVGFSSH)*  
**Martin Ochsenfarth**  
*Abteilungsleiter Prävention und Arbeitsschutz der Unfallkasse Nord*
- 10:00 Uhr** ● **Armut in Schleswig-Holstein**  
**Debby Detlefsen**  
*Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut*
- 10:45 Uhr** ● Pause
- 11:00 Uhr** ● **Wenn Kinderarmut erwachsen wird ...  
Zentrale Befunde der AWO-ISS  
Langzeitstudie zur Kinderarmut**  
**Dr. Irina Volf**  
*Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt a. M.*
- 12:00 Uhr** ● Mittagspause
- 13:00 Uhr** ● **FORENBLOCK**
- F01 | Lebenslagenansatz in Kindertageseinrichtungen. Impulse für eine praktische Anwendung am Beispiel des Modellprojekts „Zukunft früh sichern!“**  
**Dr. Irina Volf**  
*Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt a. M.*
- F02 | Armutssensible Haltung in Kindertageseinrichtungen**  
**Debby Detlefsen**  
*Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut*
- F03 | Armutssensibles Handeln in der Kita: Wie kann eine bestmögliche Versorgung auch mit einem geringen Budget realisiert werden?**  
**Dr. Petra Schulze-Lohmann**  
*Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Sektion Schleswig-Holstein*

- F04 | Angebote zur Förderung armuts-sensiblen Handelns in der Kita: Förderung der Resilienz bzw. des seelischen Wohlbefindens (am Beispiel des Programms „Schatzsuche“)**  
**Maria Gies**  
*HAG-Kontor gGmbH*
- F05 | Bewegungsförderung für alle Kinder im Kita-Alter**  
**Julia Thurm**  
*Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.*
- 14:30 Uhr** ● Pause
- 14:45 Uhr** ● **Die Folgen von Armut auf die (psychische) Gesundheit – ein Erfahrungsbericht**  
**Olivier David**  
*Journalist und Autor*
- 15:45 Uhr** ● Abschluss

In den Pausen besteht die Möglichkeit, Informationsstände verschiedener Ausstellender zu besuchen.

## Organisation

### Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. (LVGFSSH)

Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel

Tel. / Fax: 0431 - 71 03 87 - 0 / -29  
gesundheit@lvgfsh.de | www.lvgfsh.de

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der LVGFSSH mit dem GKV-Bündnis für Gesundheit, der Unfallkasse Nord und der Techniker Krankenkasse.